

## **Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Vorstandes der LAG AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V. vom 22.09.2020 (INTERNE FASSUNG)**

### **Hinweise**

Gem. § 10(2) der Satzung der AktivRegion müssen Einladung, Tagesordnung und Beratungsunterlagen den Mitgliedern/Vorstandsmitgliedern spätestens zwei Wochen vor Sitzungsbeginn übermittelt werden.

Die Einladung für die Mitgliederversammlung und anschließende Vorstandssitzung erfolgte per Mail am 24.08.2020 (08.55 Uhr).

Tagesordnung und Beratungsunterlagen für die Sitzungen wurden am 08.09.2020 und damit fristgerecht auf der Homepage der AktivRegion ([www.aktivregion-hln.de](http://www.aktivregion-hln.de)) veröffentlicht.

Gem. § 10(3) der Satzung ist der Vorstand beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder des Vorstandes anwesend sind. Ist das nicht der Fall, kann die Vorstandssitzung mit einer Frist von 15 Minuten neu einberufen werden. Hierauf ist/wurde in der Einladung hinzuweisen/hingewiesen. Diese ist dann beschlussfähig, wenn mindestens 4 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Der Anteil der nicht kommunalen Partner der an der Beschlussfassung Mitwirkenden muss mind. 50% betragen.

Auf die Regelung wurde in der Einladung vom 24.08.2020 hingewiesen.

Die Teilnehmerliste der Vorstandssitzung liegt der Niederschrift als **Anlage 1** bei. **(Hinweis: Wird auf der Homepage nicht veröffentlicht).**

## **TAGESORDNUNG**

### **Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bekanntmachungen und Hinweise des LLUR Lübeck
3. Berichte des Vorsitzenden und des Regionalmanagements
4. Förderbudget der LAG: Ausnutzung, Mittelumschichtungen bzw. Verwendung evt. Mittelzuweisungen (Beschluss)
5. Vorstellung von Projektanträgen (Budgetprojekte)
  - 5.1 Nachhaltige Energieversorgung des Vereinshauses des Möllner Ruderclubs  
Antragsteller: Möllner Ruderclub
  - 5.2 Anschaffung einer mobilen Veranstaltungsbühne  
Antragstellerin: Stadt Ratzeburg
  - 5.3 Herstellung einer „Parkout-Anlage“  
Antragstellerin: Stadt Ratzeburg
  - 5.4 Erweiterung der Demokratischen Schule „Infinita“ in Steinhorst  
Antragstellerin: Demokratische Schule Infinita
  - 5.5 Revitalisierung der Alten Schule in Groß Schenkenberg (Nutzung als Schul- und Bürgerhaus)  
Antragstellerin: Gemeinde Groß Schenkenberg
  - 5.6 Neubau einer umlaufenden Steganlage am Möllner Stadtsee  
Antragstellerin: Stadt Mölln
  - 5.7 Änderung des Antragstellers Projekt energetische Sanierung Sportlerheim Bliestorf“ (NEU)

## 6. Termine und Verschiedenes

### Nichtöffentlicher Teil:

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die Förderanträge TOP 5.1 bis 5.7

An der Sitzung haben folgende stimmberechtigte Mitglieder des Vorstandes (6 aus dem öffentlichen und 4 aus dem Bereich der Wirtschafts- und Sozialpartner) teilgenommen.

### A. Öffentliche Partner

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| Amt Berkenthin          | <input checked="" type="checkbox"/> <b>Michael Grönheim</b> , Amtsvorsteher Amt Berkenthin              |
|                         | <input type="checkbox"/> <b>Peter Fiebelkorn</b> , <b>Vertreter</b> Bgm. Gemeinde Krummesse             |
| Amt Breitenfelde        | <input checked="" type="checkbox"/> <b>Christina Dibbern</b> , Amtsvorsteherin Amt Breitenfelde         |
|                         | <input type="checkbox"/> <b>Hans Schmaljohann</b> , <b>Vertreter</b> , Bgm. Gemeinde Bälau              |
| Amt Lauenburgische Seen | <input checked="" type="checkbox"/> <b>Heinz Dohrendorff</b> , Amtsvorsteher Amt Lauenburgische Seen    |
|                         | <input type="checkbox"/> <b>Werner Rütz</b> , <b>Vertreter</b> , LVB Amt Lauenburgische Seen            |
| Amt Sandesneben-Nusse   | <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ulrich Hardtke</b> , Amtsvorsteher Amt Sandesneben-Nusse         |
|                         | <input type="checkbox"/> <b>Anke Brüggemann</b> , <b>Vertreterin</b> , Bgm. Gemeinde Poggensee          |
| Stadt Mölln             | <input checked="" type="checkbox"/> <b>Jan Wiegels</b> , Bgm. Stadt Mölln                               |
|                         | <input type="checkbox"/> <b>Dr. Matthias Esche</b> , <b>Vertreter</b> , Stadtvertreter Stadt Mölln      |
| Stadt Ratzeburg         | <input checked="" type="checkbox"/> <b>Gunnar Koech</b> , Bgm. Stadt Ratzeburg                          |
|                         | <input type="checkbox"/> <b>Klaus-Stefan Clasen</b> , <b>Vertreter</b> , Stadtvertreter Stadt Ratzeburg |

### B) Wirtschafts- und Sozialpartner

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| Gesundheit               | <input type="checkbox"/> <b>Michael Stark</b> , Geschäftsführer  |
|                          | <input type="checkbox"/> <b>Dr. med. Andreas Schmid</b> , <b>Vertreter</b> , DRK-Kreis-Krankenhaus                   |
| Vereinigte Stadtwerke    | <input type="checkbox"/> <b>Manfred Priebisch</b> , Innovation, Vertrieb   |
| Verein Miteinander Leben | <input type="checkbox"/> <b>Mark Sauer</b> , <b>Vertreter</b> , Vorsitzender   |
| Tourismus                | <input type="checkbox"/> <b>Günter Schmidt</b> , Geschäftsführer HLMS  |
| Landwirtschaft           | <input type="checkbox"/> <b>Reinhard Janke</b> , <b>Vertreter</b> , Bauernverband Hzgt. Lbg./ab 19.50 Uhr ab TOP 5.2 |
| Menschen mit Behinderung | <input checked="" type="checkbox"/> <b>Sabine Hübner</b> , Behindertenvertreterin                                    |
| ADFC                     | <input type="checkbox"/> <b>Michael Jaekel</b> , <b>Vertreter</b> , Vorsitzender ADFC Mölln                          |
| Pflege                   | <input type="checkbox"/> <b>Ingrid Brandstädter</b> , <b>Vertreterin</b> , Leiterin Haus Seeblick                    |
| Bildung                  | <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ute von Keiser-Pytlík</b> , Leiterin VHS Berkenthin                           |
| Kirche                   | <input checked="" type="checkbox"/> <b>Hans-Joachim Grätsch</b> , Kirche und Inklusion                               |
| Inklusion                | <input type="checkbox"/> <b>Ines Mahnke</b> , <b>Vertreterin</b> , <b>Vertreterin</b> , Kirche und Inklusion         |
| Sport                    | <input checked="" type="checkbox"/> <b>Hinnerk Bruhn</b> Vorstandsmitglied im BSV                                    |
| Wirtschaft               | <input type="checkbox"/> <b>Klaus Worm</b> , <b>Vertreter</b>  |

In Fragen der Befangenheit (Ausschließungsgründe) finden die Regelungen des § 22 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein Anwendung. Bei kommunalen Vertretern oder einem anderen öffentlichem Vertreter liegt kein Interessenskonflikt vor, wenn das Projekt nicht mit einem unmittelbaren persönlichen Vor- oder Nachteil für ihn selbst oder Angehörige, sondern für die Gebietskörperschaft oder öffentliche Stelle verbunden ist, die er vertritt. Letzteres gilt auch für Vertreter der LAG, wenn es sich um ein Projekt der LAG handelt. Im Zweifelsfall entscheidet der Vorstand über die Ausschließung. Die Ausschließungsgründe gelten auch für die Mitarbeiter aus dem Regionalmanagement und der Geschäftsstelle.

Die die Sitzung begleitende Präsentation ist als **Anlage 2** der Niederschrift beigefügt.

Sitzungsort Die Sitzung findet in Mölln in der Mensa auf dem Schulberg statt.  
Vorsitz Heinz Dohrendorf  
Beginn/Ende 18.10 Uhr/ 21.10 Uhr

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Vorstand beschlussfähig ist. Es sind 5 stimmberechtigte öffentliche Partner und 4 Wirtschafts- und Sozialpartner gem. der anliegenden Anwesenheitsliste (**Anlage 1**) anwesend.

Der Vorsitzende stellt fest, dass sowohl aus Gründen der Befangenheit als auch zur Wahrung der Parität zwischen öffentlichen und Wirtschafts- und Sozialpartners Ausschlüsse von der Beratung und Beschlussfassung (TOP 7) erforderlich sind. Wer im Einzelfall betroffen ist, wird im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung unter TOP 7 festgelegt.

Die Tagesordnung wird einvernehmlich um TOP 5.7 „Änderung des Antragstellers Projekt energetische Sanierung Sportlerheim Bliestorf“ erweitert.

### **TOP 2 Bekanntmachungen und Hinweise des LLUR**

Herr Strunk trägt vor. Die Verhandlungen zur Ausgestaltung der neuen Förderperiode ab 2021 laufen. Im Moment sieht es so aus, als wären durch den Brexit keine finanziellen Einbußen zu erwarten. Aktuell wird davon ausgegangen, dass, nach weiteren Übergangsjahren, 2023 erstmals über Fördermittel der neuen Förderperiode beraten und Beschlossen werden kann.

### **TOP 3 Berichte des Vorsitzenden und des Regionalmanagements**

Herr Wittekind berichtet über die Ausnutzung des Regionalbudgets 2020. Die ersten Verwendungsnachweise liegen bereits vor und werden geprüft.

Herr Wittekind weist auf einen Bericht des Landesrechnungshofes (LRH) zu Leader hin. Eine der Kernaussagen ist, dass LEADER nur einen geringen Beitrag zum Klimaschutz leistet. Darüber hinaus liegt, so der LRH, der Verwaltungskostenanteil des LEADER-Programms bei durchschnittlich 40% der Fördermittel. Die AktivRegion HLN liegt deutlich unterhalb dieses Wertes. Hingegen muss der Hinweis auf die geringe Bedeutung des Klimaschutzes bei der Förderung bestätigt werden. Der Grund dafür liegt in der attraktiven Ausstattung alternativer Förderwege.

**TOP 4** Förderbudget der LAG: Ausnutzung, Mittelumschichtungen bzw. Verwendung evtl. Mittelzuweisungen (Beschluss)4e

Herr Wittekind berichtet über die Budgetausnutzung. Siehe hierzu Anlage 2. Über die Frage der Budgetausnutzung und evtl. Mittelumschichtungen innerhalb des Budgets soll in einer eigenständigen Sitzung beraten werden. Damit entfällt die an dieser Stelle vorgesehene Beschlussfassung.

**TOP 5 Vorstellung von Projektanträgen (Budgetprojekte)**

**TOP 5.1 Nachhaltige Energieversorgung des Vereinshauses des Möllner Ruderclubs**

**Antragsteller: Möllner Ruderclub**

Herr Kruse vom Möllner Ruderclub stellt das Projekt vor wie aus der anliegenden Präsentation ersichtlich. Es erfolgt eine Rückfrage zur Finanzierung: Der Verein hat Rücklagen gebildet und wird zusätzlich ein Darlehen aufnehmen. Der Eigenanteil (Brutto) des Vereins beträgt ca. 90.000,00 €. Dieser ist gesichert.

Zur Statik: es wurde eine statische Berechnung erstellt die bestätigt, dass das bestehende Dach für die PV-Anlage tragfähig ist. Eine zusätzliche Deckung ist vorgesehen und in die Kosten eingeplant.

Herr Strunk fragt nach der Verwendung des alten Bootes – soll veräußert werden – .

Weiterhin wird nachgefragt, ob man am Gebäude weitere energetische Maßnahmen durchführen könnte? Antwort: Die Möglichkeiten zur Wärmedämmung wurden bereits ausgenutzt, Das Gebäude war ursprünglich für eine Sommernutzung ausgelegt.

Die Einspeisevergütung nach dem EEG wurde noch nicht kalkuliert. Herr Strunk weist darauf hin, dass Förderung für PV-Anlagen nur möglich ist, wenn der Strom für den Eigenbedarf produziert und keine Einspeisevergütung beantragt wird. Möglicherweise führt dieser Punkt zu einer Rückziehung des Antrages.

**TOP 5.2 Anschaffung einer mobilen Veranstaltungsbühne in Ratzeburg, Antragstellerin: Stadt Ratzeburg**

Bürgermeister Koech stellt das Projekt vor. Die Idee einer mobilen Bühne kam als Folge der Corona-Pandemie auf, um möglichst vielen Kulturtreibenden zu ermöglichen, unter freiem Himmel Veranstaltungen abzuhalten. Alternativ wurde das Mieten einer Bühne geprüft, dies wäre jedoch für kleinteilige Projekte jeweils zu teuer geworden: Daher möchte die Stadt zur Unterstützung der Vereine und Kulturtreibenden sowie zur Belebung der Innenstadt und zur Förderung des Tourismus eine eigene Bühne zur Verfügung stellen können. Die Stadt Ratzeburg bietet hierfür vielfältige Aufstellungsorte.

Nachfrage von Herrn Strunk: wer entscheidet wer die Bühne nutzen darf? Antwort: Es wird bereits ein komplettes Jahresprogramm erstellt, wenn Lücken sind, kann – auch von den umliegenden Gemeinden - spontan gebucht werden.

Nachfrage von BGM Wiegels zur Finanzierung. Antwort: Diese erfolgt durch die in diesem Jahr nicht ausgegebenen Mittel aus dem städtischen Haushalt für kulturelle Veranstaltungen. Ob die Anschaffung der Bühne eine Grundsatzentscheidung ist oder der zuständige Ausschuss (AWTS) zu beteiligen ist, muss innerhalb der Verwaltung und den städtischen Gremien noch abschließend geprüft werden.

Herr Dohrendorff fragt nach ob Förderung möglich ist, da es sich hier um eine mobile Anlage handelt. Antwort: Herr Strunk erklärt, dass dies an dieser Stelle kein Problem ist. Herr Bgm.

Koech weist ergänzend darauf hin, dass die Mobilität der Bühne ein entscheidender Projektvorteil ist.

### **TOP 5.3 Herstellung einer „Parkour-Anlage“ Antragstellerin: Stadt Ratzeburg**

Das Projekt basiert auf einer langen Zuarbeit des Jugendbeirates und wird daher von dessen Vertretern vorgestellt. Das Projekt wurde bereits in den zuständigen Ausschüssen der Stadt vorgestellt und positiv aufgenommen. Schulen und Sportvereine wurden an der Konzeption der Anlage beteiligt. Mehrere Trainer/Lehrer haben sich bereiterklärt, als Betreuer zur Verfügung zu stehen und entsprechende Fortbildungen zu besuchen. Geplant war längere Zeit die Einrichtung einer Skateranlage, diese wurde aus Gründen der Lärmbelästigung nicht genehmigt.

Nachfrage von Frau Hübner nach der zu erwartenden Teilnehmerzahl. Antwort: es kann flexibel an den verschiedenen Geräten agiert werden, ca. 10 Teilnehmer\*innen pro Durchgang sind möglich.

Nachfrage von Herrn Bruhn nach Sicherheitsanforderungen. Antwort: die Aufstellung erfolgt durch Fachfirmen, der Boden muss entsprechend fallsicher gedämmt werden, daher auch die hohen Projektkosten, die durch die Geräte allein nicht entstehen.

### **TOP 5.4 Erweiterung des demokratischen Schule „Infinita“ in Steinhorst Antragsteller: Demokratische Schule „Infinita“**

Schulleiter Sebastian Deichmann erklärt den Grundgedanken der demokratischen Schule – Lernen erfolgt hauptsächlich interessenbasiert. Das Schulgebäude befindet sich in Steinhorst und wird für Nachfrage zu klein. Es soll eine Erweiterung auf Beschulung von 80 bis 90 Schüler\*innen erfolgen; derzeit zählt die Schule 70 Schüler\*innen und die Räume sind für Versammlungen, Theaterstücke und als Bewegungsräume zu klein. Die Turnhalle Sandesneben ist ausgelastet, für Sportangebote muss derzeit weit gefahren werden. Die Aula kann dann auch für weitere kulturelle Angebote im Ort genutzt werden.

Die Schule ist derzeit genehmigt, aber noch nicht anerkannt – d. h. die Schulpflicht wird mit dem Besuch erfüllt, Bildungsabschlüsse müssen extern abgelegt werden.

Nachfrage von Herrn Dohrendorff nach Wartelisten. Antwort: auf die 8 zur Verfügung stehenden Plätze pro Schuljahr gibt es derzeit ca. 14 Anfragen. Der Einzugsbereich umfasst Ratzeburg, Mölln, Ahrensburg, Bad Oldesloe, Lübeck. Die Finanzierung der Lehrkräfte erfolgt durch Schülerkostensätze (80% des Satzes für Regelschulen) und durch Erhebung von Schulgeld bei den Eltern.

Zusammenarbeit mit den „klassischen“ Schulen erfolgt außer bei den Prüfungsvorbereitungen derzeit nicht, es besteht Kontakt zu anderen demokratischen Schulen, gemeinsame Portale und Austauschprogramme.

Herrn Strunk: fragt nach der Planung zum Ausbau des Obergeschosses. Herr Deichmann erklärt, der Bau bleibt eingeschossig. Es ist nur perspektivisch möglich, das Dach in späteren Jahren zu entfernen und eine Aufstockung vorzunehmen.

### **TOP 5.5      Revitalisierung der Alten Schule in Groß Schenkenberg (Nutzung als Schul- und Bürgerhaus)**

Der Bürgermeister der Gemeinde stellt zunächst seine Gemeinde kurz vor. Die Alte Schule befindet sich in der Mitte der beiden Ortsteile Schenkenberg und Rothenhausen und bildet derzeit das Ortszentrum. Die Schule wurde laufend renoviert und instandgesetzt, derzeitige Nutzung durch Sportverein und wenige Veranstaltungen und GV-Sitzungen. Der Verein „Moin Kinners“ beantragte zuerst, einen Schulbetrieb wiederaufzunehmen. Hierfür sind aktuelle Anforderungen zu erfüllen, u.a. Barrierefreiheit, Brandschutz sowie eine Einzäunung des Geländes. Die Gemeinde würde davon profitieren, da die Schule dann für alle Bürger besser nutz- und erreichbar wäre.

Die Vorsitzenden des Vereins Moin Kinners stellen das Schulprojekt vor. Geplant ist ein „Lerndorf“ als Ersatzschule (siehe [www.lerndorfmona.de](http://www.lerndorfmona.de)) Mona steht für modern und naturnah. Der Ansatz entspricht in den Grundzügen dem Montessori-Gedanken. Es soll eine Gemeinschaftsschule (1.- 10. Klasse) entstehen unter Einbeziehung z.B. auch dem Demeter-Hof Gut Rothenhausen. Vorgesehen ist inklusiver Unterricht. Träger ist der Verein.

Frau Hübner fragt nach den Schülerzahlen - Start ist vorgesehen altersgemischt mit 20 -25 Kindern von 6-12 Jahren.

Einzugsgebiet ist ähnlich wie bei Infinita und reicht östlich bis M-V.

Nachfrage zur Finanzierung: bei den benannten Personalkosten handelt es sich um den Arbeitslohn für Handwerker.

### **TOP 5.6      Neubau einer umlaufenden Steganlage am Möllner Stadtsee (Stadtseeanleger) Antragstellerin: Stadt Mölln**

Frau Mett-Sprengel vom FB Bauen der Stadt Mölln stellt das Projekt vor.

Es handelt sich um eine Teilmaßnahme aus dem Städtebauförderungsprojekt, welches jedoch an der Wasserkante endet. Die bestehenden kleinen Steganlagen sind in keinem guten baulichen Zustand, ebenso das bestehende Gebäude des Bootsverleihs.

Der Stadtseeanleger soll der einzige öffentliche Zugang zum Stadtsee von der Altstadt aus. Werden. Vorgesehen ist eine großzügige Steganlage mit einem Grünbereich zur Erholung.

Außerdem soll eine Sicherung des bestehenden Bootsverleihs erfolgen und eine Gastronomie etabliert werden. Der Förderantrag bezieht sich ausschließlich auf die Steganlage. Das Ständerwerk besteht aus Stahlträgern mit Holzbeplankung.

Herr Strunk fragt nach den Nutzungsmöglichkeiten des Steges. Antwort: der Steg wird komplett öffentlich zugänglich sein. Auf Nachfrage von Frau Hübner bestätigt Frau Mett-Sprengel, dass die Gesamtanlage barrierefrei sein wird.

### **TOP 5.7      Änderung des Antragstellers Projekt energetische Sanierung Sportlerheim Bliestorf“ (NEU)**

Ursprünglich war die Gemeinde als Antragstellerin vorgesehen. Um eine weitere Förderung durch den Landessportverband möglich zu machen, soll der Sportverein Antragsteller werden.

## **TOP 6            Verschiedenes und Termine**

Die nächste Sitzung des Vorstandes wird voraussichtlich am 24.11.2020 um 18.00 Uhr stattfinden.

Der Tagungsort wird rechtzeitig bekanntgegeben.

## **Nichtöffentlicher Teil**

### **TOP 7.            Beratung und Beschlussfassung über die Förderanträge TOP 5.1 bis 5.7**

Der Vorstand stimmt den Anträgen zu TOP 5.1 bis TOP 5.7 zu.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Mölln, 23.09.2020/KP